

Die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur sucht

einen **IT - Administrator (w/m/d)**

Bezeichnung: Tarifbeschäftigte/Tarifberechtigter

Entgeltgruppe: 9b TVöD

Besetzbar: ab 1.Januar 2021, befristet bis 31.Dezember 2022 (eine Entfristung wird angestrebt)

Teilzeit: 20,0 Wochenstunden

**Aufgabengebiet:**

- Planung, Entwicklung, Instandhaltung, Aktualisierung und Dokumentation der IT-Infrastruktur unter Einhaltung der für öffentliche Einrichtungen geltenden IT-Standards, wie z.B. der Vorgaben des BSI
- Planung, Entwicklung, Instandhaltung, Aktualisierung und Dokumentation von Sicherheitssystemen wie Monitoring Server, Firewalls, Backupsysteme, Intrusion-Prevention und Intrusion-Detection
- Betreuung und Administration von Microsoft Windows-Domänen, bestehend aus Windows-Clients, Datenbankservern, Fileservern und E-Mail-Server
- Auswahl von Hard- und Software und Mitarbeit bei deren Beschaffung
- Einführung, Installation und Betrieb von Soft- und Hardware
- First Level Support, Userbetreuung und Userschulung
- Second Level Support, gewährleisten des störungsfreien Betriebs sämtlicher Hard- und Software
- Administration der IT-Produktionstechnik

**Formale Anforderungen:**

Abgeschlossene Ausbildung als Informatiker (FH-Diplom/Bachelor) oder vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten mit Berufserfahrung.

**Fachliche und außerfachliche Anforderungen:**

Nachgewiesene praktische Erfahrungen mit der Verwaltung von File- und Datenbankservern, einschließlich Management von Benutzerkonten, Active-Directory, Zugriffsrechten, Softwareverteilung und der Betreuung von Windows-Clients in einem kleinen bis mittleren Netzwerk mit mind. 50 Nutzern und ca. 100 Clients.

Gute Kenntnisse der für die IT im öffentlichen Dienst einschlägigen Gesetze, Vorschriften und Richtlinien.

Administrationserfahrungen auf anderen IT-Gebieten (wie z.B. Routing/VPN, Firewall, Internet-Filter, Konfiguration von Netzwerkschaltern, Storage-Systemen z.B. NetApp) sind erwünscht.

Hohe Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit, hohes Maß an Team- und Kooperationsfähigkeit, dienstleistungsorientiertes und lösungsorientiertes Handeln.

Anerkannte Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellten behinderten Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf eine Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung mit tabellarisch abgefasstem Lebenslauf und den üblichen Unterlagen **bis zum 30. November 2020** an: [bewerbung@bundesstiftung-aufarbeitung.de](mailto:bewerbung@bundesstiftung-aufarbeitung.de) als zusammenhängende PDF-Datei (Größe max. 2 MB) mit dem Kennwort: IT- Administration

Ansprechperson: Kathrin Hemke-Sauer